



BBRZ. Metalldecken überzeugen durch perfekte Montage und optimale Raumakustik



BBRZ Linz

Die größten „Energiefresser“ auf dem Immobilienmarkt sind jene Objekte, die vor 1982 gebaut wurden. Diese machen 80 Prozent des Bestandes aus, verschlingen jedoch 95 Prozent der Energiemenge. Investitionen in die Revitalisierung des Immobilienbestandes machen somit Sinn – das zeigt auch das BBRZ Grillparzerstraße in Linz, das Berufliche Bildungs- und Rehabilitationszentrum. Das BBRZ ist DGNB zertifiziert, was bedeutet, dass auf die ökologische, ökonomische und soziokulturelle Nachhaltigkeit geachtet wurde. Schließlich hilft eine gute ökologische Verträglichkeit Energiekosten einzusparen und ein gutes Arbeitsklima steigert die Produktivität der Mitarbeiter. Damit ist das BBRZ ein Best-Practice Beispiel für nachhaltige und partnerschaftliche Abwicklungsmodelle in der Bauwirtschaft.

Das Gebäude wurde umgebaut und war dadurch komplett ausgehöhlt. Dem Bauherrn war vor allem eine optimale Raumakustik und zeitgemäßes Design wichtig. Die Vorgaben konnten unter der Beratung von Christian Schramm/M2 Systeme mit gelochten Metallkassetten von FURAL erfüllt werden. Die Trockenbauarbeiten wurden von Februar bis November 2012 von Phon Akustikbau durchgeführt, die Deckenmontage von Baumgartner Deckenmontagen GmbH. Verbaut wurden etwa 10.000 m² Metalldecken in der Perforation 2516 und im Farbton RAL 9010. Zum Einsatz kam ein Einlegesystem auf Schattenfederleisten im Gangbereich, Langfeldkassetten im Bandrastersystem sowie mit Klemmsystem in den Büroräumlichkeiten.

Die eingesetzten Metalldeckensysteme ermöglichten einen raschen Montagefortschritt und die sichere Integration der zahlreichen Einbauten. Für die Nutzungsphase sind vor allem der schnelle, werkzeuglose Zugang zum Deckenhohlraum sowie die einfache Reinigung der Decke entscheidende Faktoren.

Facetten bei den Decken

Ästhetische Deckensysteme

Mit Metalldecken lassen sich optisch und architektonisch ansprechende aber auch funktional hoch effiziente Deckensysteme umsetzen. Besonders im Gesundheitsbereich bestehen Metalldecken durch Hygiene, leichte Revisionierbarkeit und schnelle Montage, wodurch eine rasche Inbetriebnahme möglich ist. Im BBRZ sowie im Wagner Jauregg Krankenhaus in Linz entfalten sie ihr volles Potential.



LANDES-NERVENKLINIK WAGNER-JAUREGG LINZ

Die Landes-Nervenlinik Wagner-Jauregg ist als Sonderkrankenhaus der Oö. Gesundheits- und Spitals-AG (gespag) eine Spezialklinik für psychische, neurologische, neurochirurgische und geriatrische Erkrankungen. Der historische Altbau als Teil der heutigen Landes-Nervenlinik wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts errichtet. Aktuell läuft die Sanierung des aus mehreren Gebäudeteilen bestehenden Altbaus. Dieser wird generalsaniert und auf einen zeitgemäßen Klinik-Standard gebracht. Die Sanierung wurde von Architekt Prof. Clemens Holzbauer geplant und wird von 2005 bis 2017 durchgeführt. Das Investitionsvolumen beträgt rd. 88 Millionen Euro bei einer gesamten Bruttogeschoßfläche von 42.134 m² und 282 Betten sowie 82 tagesklinischen Plätzen. Insgesamt gibt es im historischen Altbau sieben Bauabschnitte, wobei mit Ende Mai der fünfte Bauabschnitt mit einer BGF von 9.593 m² in den laufenden Betrieb übergegangen ist.

Metalldecken wurden in großen Teilen der Flure eingesetzt und von Maurer Metalldecken unter der örtlichen Bauaufsicht Fichtner Bauconsulting montiert. Die Projektsteuerung erfolgte durch Vamed Engineering und Letzbor Bauengineering. Durch die rasche De- und Wiedermontagemöglichkeiten wird ein optimaler Zugang zum Deckenhohlraum ermöglicht. Die hervorragende Raumakustik garantiert ein optimales Umfeld für Patienten und Mitarbeiter. Metalldecken können einfach gereinigt werden und sind nicht brennbar. Ein weiterer Vorteil ist, dass sie eine lange Lebensdauer haben. Im aktuellen Bauabschnitt wurden 1.000 m² Metalldecken verbaut, insgesamt wurden im gesamten bisherigen Sanierungsprojekt über 6.000 m² FURAL Metalldecken montiert. Zum Einsatz kamen Langfeldkassetten im Klemmsystem, Farbe RAL 9010, Perforation 2516 mit schwarzem Akustikvlies. Herausforderungen in der Deckenmontage waren die Vielzahl an Einbauten und Säuleringen sowie runde Anschnitte und Lichtkanäle. Zum Teil musste auch mit geringsten Absenkungen gearbeitet werden. Durch die Abhänghöhe von bis zu nur sieben Zentimetern wurden besondere Anforderungen an das Unterkonstruktionssystem gestellt.



Perfekte Metalldecken

Brandschutzdecken

Akustikdecken

Sonderdecken

Kühldecken



WAGNER-JAUREGG.
In den Fluren wurden im Zuge des Umbaus Metalldecken eingesetzt.



www.fural.at